

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Sammler.

Mitteilungen des Vereines zur Erhaltung des Stadtmuseums und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärding.

**Inhalt:** Das Musealarchiv. — Musealvereinsausflug nach Schloß Neuburg. — Heimische Dichtungen von Carl Gruber.

## Das Musealarchiv.

Es ist ein erfreulicher Umstand worüber wir berichten können. Bisher haben wir eine Summe von alten Büchern, Schriften und Karten gehabt, die funterbunt untereinander lagen. Die ordnende Hand hat gefehlt und daher hatte das Suchen und Nachschlagen seine Schwierigkeiten.

Wenn auch die Bücher im Hauptkataloge verzeichnet und beschrieben sind, sie hatten keinen bestimmten Platz, ja zum großen Teile mußten sie Mangels an Kästen und Stellagen auf dem Fußboden aufgestapelt werden. Das hat nunmehr ein Ende.

Herr Lehrer Alois Kaiser, unser arbeitsfreudiges Ausschußmitglied, hat sich der großen Mühe unterzogen, Ordnung und Uebersicht in unsere Bücherei zu bringen, die zugleich infolge Aufbewahrung von zahlreichen Handschriften, Bildern, Hausbriefen und Urkunden zum Archive geworden ist. Das Produkt dieser wochenlangen ermüdenden Arbeit liegt nun in drei Katalogen vor, die in sauberster Art, ohne jede Korrektur geschrieben sind und die uns einen Ueberblick über den gesamten Bücherstand ermöglichen. Die Anordnung ist fachmännisch gediegen. Die Kataloge führen die Rubriken: Katalog Nummer, Einreihung, Buchstabe, vollständiger Titel, Verfasser, Verleger z., Jahreszahl.

Die gesamte Bücherei ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Religiös.
  2. Gebet- und Erbauungsbücher.
  3. Profanes. (2 Hefte, Katalog).
  4. Museales betrifft die Literatur der Gegenwart, die mit dem Musealwesen in Beziehung steht.
- Die Abteilung Religiöses zählt 139, die Abteilung Gebetbücher 93 und jene Profanes 368 Bücher. Insgesamt sind bis jetzt 600 Bücher. Da der Titel eines jeden Buches wortgetreu im Kataloge aufgenommen wurde, so resultiert da eine Arbeit, die wir anstaunen müssen.
- Gemäß des Kataloges „Religiöses“ ist das älteste Buch dieser Kategorie aus dem Jahre 1531.

Es betitelt sich:

Der Dritteil christlicher Predigten an den hohen Festen und hochzeitlichen Tagen der heiligen durch das ganz Jahr nach Gebrauch christlicher Kirchen, zu gut und Nutz der fromen alten Christen. Durch Johann von Eck, Doktor, Vicekanzler zu Ingolstadt, Thumbherrn zu Eychotet und Lüttich. Mit kaiserlicher freyheit bei zehn Mark Golds in Sechs Jahren nit nachzudrucken.

Zu den ältesten Büchern zählen in dieser Gruppe ferner noch der vierte Teil: bewerteter historien des lieben Heiligen Gottes von irem lieben heiligen Gottes, von ihrem christlichen Gottseligem loben, wahrhafter Bekenntniß selicher Thaten bestendiger Leiden usm. Durch Laurentium Sarcum anseynlich lateinisch in Truck gegeben. Jetzt aber mit wenig Mühe gemeiner Teutscher Nation zu guten aus dem Latein durch Johann a vier der heilig. Schrift Doktoren treulich verdeutschet. Gedruckt in der fürstlichen Statt München bei Adam Berg. Mit römisch kaiserl. Maystät freyheit nit nachzudrucken. 1573. — 1590 bringt uns ein interessantes Buch. Lutherus sui ipsius Preditor, d. i. der durch sich selbst entlarvte Luther, oder eigentlich wahrhafter Bericht über historische Nachricht von dem Leben Lutteri, herausgegeben in dem 2. Jahr des Nichts als eitler Jubel war. In Cöln durch Germanium Calexium und dem Erben etwa Johann Quertels. Groß ist die Anzahl der Bücher aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

Der Katalog Profanes umfaßt bereits 2 Hefte mit je 56 Seiten. Diese Abteilung umfaßt 368 Bücher.

Eine auffallende Erscheinung ist es, daß unter dieser großen Zahl von Büchern nur ein einziges auffcheint, das aus dem 16. Jahrhundert datiert.

Es betitelt sich Heimlichkeiten der Weiber, namhafte Kräuter und ihre Tugenden. Von Tugenden etlicher Edlen Gesteine und von ihrer Wirkung. Zuletzt Hebamenbüchlein mit vielen Holzschnitten 1582.

Wie gesagt, es ist dies das einzige Buch aus dem 16. Jahrhundert. Der Umstand muß auffallen und ist vielleicht nur so erklärlich, daß